



Löwenherz

Kinderhospiz | Jugendhospiz
Ambulante Kinderhospizarbeit

INFO-POST

Ausgabe September 2016

Nr. 66

*Das Leben ist Veränderung,
an jedem Tag, in jeder Stunde,
in jedem Augenblick.
Jeder Moment des Tages
ist ein bisschen Abschied
und genau soviel Neubeginn.
Und ich darf entscheiden,
ob ich dem Vergangenen nachsinne,
oder mit Neugier die Zukunft betrachte.*

Auszug von Christiane Hülsbusch

Liebe Freunde und Unterstützer des Kinderhospiz Löwenherz e.V.,

in dieser Infopost sagen wir unserer bisherigen Geschäftsführerin Barbara Frerker Adieu und in der vorigen haben wir unsere Seelsorgerin Thekla Röhrs verabschiedet. Bei Löwenherz ist einiges in Bewegung.

Vielleicht glauben einige von Ihnen, dass man als Kinderhospizmitarbeiterin Expertin für das Abschiednehmen ist. Doch weit gefehlt. Wenn uns vertraute Kollegen verlassen oder auch geliebte Menschen gehen, fühle ich mich persönlich nicht unbedingt als Fachfrau, sondern ich stecke mittendrin. Ich bin traurig, denn ich will diese Veränderungen nicht. Ich sträube mich – bis ich innehalte und nicht nur dahin schaue, was ich gerade verliere, sondern auch meinen Blick öffne für das, was als Neues kommt. Dann wird etwas weiter in mir – ich kann beginnen, das anzunehmen, was ist und auch die Chancen sehen.

Manche Veränderungen suchen wir uns selber. Dann braucht es Mut, die Schritte zum Neuen zu gehen. Doch viele Umbrüche können wir nicht beeinflussen. Sie sind schmerzhafter und dann den Blick zugleich auf die Chancen zu richten, ist schwieriger.

Ich wünsche uns allen, dass wir es schaffen, nie den Mut zu verlieren, wenn Veränderungen uns herausfordern und die Kraft zu finden, die notwendigen Schritte zu gehen.

Herzlichst
Ihre Gaby Letzing



Sylvia Unruh und Felix (6) im Löwenherz-Garten. Trotz seiner Beatmung und körperlichen Einschränkungen spielt er begeistert mit Bällen.

„Ein supertoller Arbeitsplatz“ Viel Zeit für Pflege und Betreuung der erkrankten Kinder

Eigentlich hatte sich Sylvia Unruh bei ihrer Bewerbung als Krankenschwester vor zweieinhalb Jahren auf ein kurzes Intermezzo bei Löwenherz eingestellt: „Arbeit im Kinderhospiz war für mich neu und ich war nicht sicher, ob es die richtige Stelle war“, erinnert sie sich. „Du machst das erstmal und guckst Dich nebenher weiter um, dachte ich mir“. Schon nach drei Wochen holte die Realität sie ein. „Hier gehst Du nicht mehr weg“, entschied sie. „Das ist ein supertoller Arbeitsplatz.“

Beim Erzählen über ihre Arbeit im Löwenherz gerät Sylvia Unruh geradezu ins Schwärmen: Es sei toll, wie sorgfältig sie angeleitet wurde - und wie herzlich die Mitarbeiter sie aufnahmen. „Ich habe ja schon einige Teams kennengelernt. Aber so gut war es noch nie.“

Wenn ein Kind in eine Krise gerate, sei man mit den Sorgen nicht alleine. „Kollegen kommen hinzu und bieten ihre Unterstützung an. Man wird gut aufgefangen, das habe ich so noch nicht erlebt.“ Es sei schön, dass man sich aufeinander verlassen könne - auch wenn es schwierig werde. So könne das Team gemeinsam für die Familien da sein.

Vorher hatte die Krankenschwester in einer psychiatrischen Klinik gearbeitet. Diese Erfahrungen kann sie jetzt einbringen. „Manche Eltern docken gerne bei mir an. Vielleicht spüren sie, dass ich im Umgang mit seelischen Nöten erfahren bin und sie gut verstehe.“

Ganz besonders schätzt Sylvia Unruh, dass sie viel Zeit für die Pflege und Betreuung der Kinder hat. Denn in der Regel ist hier eine Pflegekraft nur für einen erkrankten Gast zuständig, höchstens aber für zwei erkrankte Kinder oder Jugendliche. So gibt es auch Zeit für Spaziergänge mit den Kindern, gemeinsames Spielen im Garten oder auch hin und wieder einen Ausflug. „Diese ganzheitliche Betreuung ist toll und macht mir großen Spaß. So wollte ich eigentlich immer arbeiten.“

Damit diese Arbeitsbedingungen erhalten bleiben, setzt Kinderhospiz-Leiterin Gaby Letzing alles daran, weitere Pflegekräfte zu gewinnen. „Im Moment können wir leider nicht alle Plätze belegen. Denn wir möchten, dass unser Team ausreichend Zeit für die erkrankten Kinder, Jugendlichen und ihre Familien hat. Zeit, um für sie da zu sein – im Leben wie im Sterben.“

Gelungenes Sommerfest zum Jubiläum

Ehrenamtliche, Familien, Mitglieder trafen sich in Bremen



Die Damen der integrativen Theater-Gruppe „Blaumeier“ unterhielten in blau-weißen Kleidern mit Spitzenschürzen und Häubchen die Gäste.

Große Wiedersehensfreude beim Sommerfest „10 Jahre Löwenherz Ambulant“ in Bremen: Mehr als 150 Ehrenamtliche, Familien und Vernetzungspartner verbrachten einen heiteren Nachmittag im Gemeindehaus

der Martin-Luther-Gemeinde. Bei Kaffee und Kuchen tauschten sie Erinnerungen aus. Der „Ambulante Kinderhospizdienst Löwenherz Bremen und Umzu“ startete als erstes, wenig später kam „Ambulant Niedersachsen“ hinzu.

Mit Humor geht (fast) alles besser

Er bringt seit Jahren das Lachen in die Pflege: Krankenpfleger Matthias Prehm alias „Humorpille“ hält im Rahmen des Jubiläums von „Löwenherz Ambulant“ am Freitag, dem 14. Oktober um 19.00 Uhr einen Vortrag zum Thema „Humorvoll arbeiten und leben“ (Vereinshaus, Plackenstraße 19, Syke).

Es ist ein Auftritt zum Mitlachen, der dazu beitragen soll, auch schwierige und schmerzhaft Situationen nicht nur von der ernsten Seite zu betrachten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte unter Tel. 04242/5925-12 oder per mail an: kubis@kinderhospiz-loewenherz.de. Der Eintritt ist frei, um Spenden für das Kinderhospiz wird gebeten.

Herzlichen Dank für alle kleinen und großen Spenden und die vielen Unterstützungsaktionen für Löwenherz. Hier stellen wir eine Auswahl vor:



„Gesund und schnell: Streetfood“ nannten die Auszubildenden des Markt-Marktes in Minden ihre Aktion, die sie gemeinsam planten und umsetzten. Sascha Vogel und Jaqueline Köhnken übergaben den Erlös im Kinderhospiz.



Das Team der 1. Damen des SV Werder Bremen Handball unterstützt auch in diesem Jahr wieder Löwenherz. Das Geld aus der Mannschaftskasse übergaben Meike Anschutz, Alina Otto und Trainer Patrice Giron an Detlef Mauritz (li).



Schöne Idee der Jägerschaft Nienburg: Beim Maifest des Gewerbevereins Uchte bastelten sie mit Kindern Nistkästen, die die Kleinen gegen eine Spende mit nach Hause nehmen durften. Die Einnahmen spendeten die Jäger.



Unter dem Motto „BHKW Zubehör bestellen und Gutes tun“ legte die Firma Emission Partner bei jeder Bestellung 50,- € für den guten Zweck zur Seite. Den Scheck überreichte Geschäftsführer Dirk Goeman an Barbara Frerker.



Beim Tag der offenen Tür des Friesenzuchtstalles von Familie Bothmer in Dudenzen beteiligten sich die Landfrauen auf Initiative von Heike Wetscheck mit einem großen Kuchenbuffet. Den Erlös spendeten sie für den guten Zweck.



Den ersten CEWE-Cup mit Fußball-Teams aus acht Betrieben organisierten die Auszubildenden des Oldenburger Unternehmens. Den Erlös aus Torwandschießen und Verkäufen spendeten sie an Löwenherz.

Abschied nach 13 Jahren

Geschäftsführerin Barbara Frerker verlässt den Verein



Barbara Frerker sucht neue Aufgaben

Am Ende steht ein großes Dankeschön: „Es war mir eine Ehre für Löwenherz und für diese Idee zu arbeiten“, sagt Barbara Frerker, die nach 13 Jahren als Geschäftsführerin den Verein verlässt. Die Diplom-Betriebswirtin zieht es zurück in die Wirtschaft, um in einem Syker Druckbetrieb eine neue Karriere zu starten. Ihre Nachfolgerin wird die bisherige Stellvertreterin Fanny Lanfermann.

Barbara Frerker geht mit einer beeindruckenden Bilanz: Im Frühjahr 2003 startet sie als Büroleitung in Sulingen, organisiert zunächst den Umzug des Vereins nach Syke und die Eröffnung des Kinderhospizes. 2007 wird die (zunächst unselbständige) Stiftung Kinderhospiz Löwenherz ins Leben gerufen, die im Februar 2008 offiziell ihre Arbeit aufnimmt. Wenig später beginnen die Vorbereitungen für den

Bau des Vereinshauses in der Plackenstraße, das 2010 eingeweiht wird. „Niemand hätte ich bei der Vereinsgründung gedacht, dass Löwenherz einmal so groß werden würde“, staunt sie noch heute. Kraft habe ihr bei der Arbeit gegeben, dass „so viele Spender mitgemacht haben und der Idee zur Unterstützung der Familien mit unheilbar erkrankten Kindern gefolgt sind. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Eine wichtige Motivation für ihr Engagement war auch ihr persönliches Schicksal: Sohn Lukas ist seit seiner Geburt durch einen Ärztefehler schwerst behindert. Barbara Frerker: „Daher weiß ich, wie es einer Familie geht, die ein schwerst pflegebedürftiges Kind hat. Darum ist die Unterstützung durch Kinderhospizarbeit für sie so wichtig. Was kann man nicht alles am Tag aushalten, wenn man die Nacht durchgeschlafen hat.“

Barbara Frerker verabschiedet sich auch mit einer sehr positiven persönlichen Bilanz: „Ich habe in dieser Zeit viel Lebenserfahrung gewonnen. Dazu trugen die Diskussionen mit Ehrenamtlichen ebenso bei wie die Gespräche mit Spendern, Unterstützern, Kollegen und den Vereinsgremien. Das ist super, was wir alle gemeinsam in diesen 13 Jahren erreicht haben. Es ist wunderbar, wie die verschiedenen Zahnräder bei Löwenherz so gut zusammenspielen.“

Fanny Lanfermann übernimmt Leitung



Fanny Lanfermann ist seit 1. August neue Geschäftsführerin des Vereins. Acht Jahre lang war sie stellvertretende Geschäftsführerin, baute die ambulante Kinderhospizarbeit von Löwenherz auf und leitete sie. Sie war auch für das allgemeine Ehrenamt zuständig. „Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben“, sagt sie. „Es wird eine spannende Zeit. Doch ich weiß, dass wir ein motiviertes Team haben, auf das ich mich jederzeit verlassen kann.“ Die neue Geschäftsführerin arbeitet seit 2004 für den Verein.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Wir erinnern uns an Euch:



Euren Familien wünschen wir viel Kraft.

Was macht eigentlich ... Anke Klocke?



Wo arbeitest Du bei Löwenherz?

Ich bin seit zehn Jahren hauptamtlich in der Hauswirtschaft tätig. Und dort in der Reinigung.

Was ist deine Motivation?

Ich gehöre zu einem tollen Team, in dem ich mit viel Freude arbeite. Das Löwenherz bietet mir einen besonderen Arbeitsplatz und das motiviert mich jeden Tag aufs Neue.

Was sind die Herausforderungen?

Die Eltern und Geschwister der

erkrankten Kinder sollen eine schöne und ruhige Zeit in unserem Haus haben, so dass sie für kurze Zeit den Alltag hinter sich lassen können. Dazu möchte ich beitragen.

Was macht dir besonders Freude?

Das Lächeln in den Augen der erkrankten Kinder zu sehen, macht mir besonders viel Freude. Und wenn die Eltern uns sagen, dass sie sich schon auf ihren nächsten Aufenthalt bei uns im Kinder- und Jugendhospiz freuen. Ich bin froh, ein Löwenherz zu sein.



Herzlich willkommen im „Löwenherz“



Tag der offenen Tür zum 13. Geburtstag im Kinder- und Jugendhospiz: Freunde, Unterstützer und Interessierte sind am **Samstag, den 17. September von 11.00 bis 18.00 Uhr** herzlich eingeladen, sich einen Eindruck über die Arbeit mit den erkrankten Kindern und ihren Familien zu verschaffen. Für die Besucher gibt es ein kleines Unterhaltungsprogramm. Eine Musik-Combo der Bundeswehr

spielt, Peter Albers lädt in seinen Mitmachzirkus ein und die Kids-Tanzgruppe des TSC Syke zeigt bei einem Auftritt ihr Können. Vor dem Kinderhospiz starten die Rennrad-Fahrer wieder zu ihrer „Tour de Löwenherz“. Die Motorradfahrer der „Heldenkinder“ kommen auf ihrer Benefiz-Spendentour mit 200 Maschinen zu Besuch - in diesem Jahr sind sie zum fünften Mal dabei.

Einladung

Die „Ambulante Kinderhospizarbeit Niedersachsen“ startet im Frühjahr 2017 die 10. Schulung. Interessierte Hospizmitarbeiter aus Niedersachsen sind herzlich zu einem Informationsabend am Freitag, 21. Oktober um 17 Uhr in die Plackenstraße 19, in Syke einladen. Dabei erfahren sie Einzelheiten über Kooperationsmöglichkeiten. Inzwischen arbeitet Löwenherz landesweit mit 23 Hospizvereinen zusammen.

Termine

Sa., 10. - So., 18. September
Messe HanseLife Bremen
Messegelände, Hollerallee

So., 25. September, 13 - 18 Uhr
„Oldenburger-Münsterland-Familihtag“
Goldenstedt, Ortskern

Sa., 22. Oktober, 15 - 18 Uhr
Markt der Möglichkeiten
Hildesheimer Straße 18, Hannover

Mi., 7. Dezember, 15 - 18 Uhr
Besichtigungsnachmittag im
Kinder- und Jugendhospiz
Siebenhäuser 77, Syke

Neue Botschafterin



Die bekannte Springreiterin Meredith Michaels-Beerbaum aus Thedinghausen ist neue Botschafterin des Kinderhospiz Löwenherz. Der frühere Bremer Bürgermeister Dr. Henning Scherf und die Querflötistin Carin Levine unterstützen Löwenherz bereits.

„Mein Besuch im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz hat mich sehr beeindruckt und bewegt. Es ist ein Haus, in dem es nicht trist und traurig zugeht, sondern auch viel gelacht wird“, sagte die erfolgreiche Reiterin. „Es ist ein Patz, an dem Familien mit einem unheilbar erkrankten Kind für einige Wochen Ruhe finden und Kraft schöpfen können. Gerne unterstütze ich Löwenherz dabei, die Bevölkerung auf die Arbeit und die Angebote des Kinder- und Jugendhospizes hinzuweisen.“

Kalender 2017

Der Löwenherz-Kalender steht im kommenden Jahr unter dem Motto „Zu Zweit ist man weniger allein“. Auf den berührenden, manchmal heiteren Fotos sind Kinder beim Spielen, auf Ausflügen oder beim Spaziergang zu sehen - jeweils mit einem Begleiter: Einem Freund, Schwester, Bruder oder Mitarbeiter. Die meisten Aufnahmen sind spontan entstanden und geben die besondere Stimmung im Kinder- und im Jugendhospiz wieder. Der Kalender 2017 erscheint zum 13. Geburtstag und ist beim Tag der offenen Tür zu haben. Er kann auch im Vereinshaus (Plackenstraße 19, 28857 Syke) für zehn Euro gekauft oder bestellt werden (zuzüglich Versandkosten).

So erreichen Sie uns:

Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Plackenstraße 19, 28857 Syke

Telefon: 0 42 42 / 59 25 -0
Telefax: 0 42 42 / 59 25 -25

info@kinderhospiz-loewenherz.de
www.kinderhospiz-loewenherz.de

**Kinderhospiz-Stützpunkt
Braunschweig:**
Adolfstraße 21, 38102 Braunschweig
Telefon: 05 31/ 707 44 977
Telefax: 05 31/ 707 44 979

Löwenherz Bremen ambulant:
Elsasser Straße 61/63, 28211 Bremen
Telefon: 04 21 / 841 31 55
Telefax: 04 21 / 841 31 56

Das Kinder- und Jugendhospiz:
Siebenhäuser 77, 28857 Syke
Telefon: 0 42 42 / 57 89 -0
Telefax: 0 42 42 / 57 89 -89

Spendenkonto:

Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Kreissparkasse Syke
IBAN DE07 2915 1700 1110 0999 99
BIC BRLADE21SYK

Impressum:

Redaktion: Heiner Brock (v.i.S.d.P.)
Layout: www.teamiken.de
Druck: Printheus GmbH Syke